

**Zeitschrift:** Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis  
**Band:** 22 (1900)  
**Heft:** 15  
  
**Anhang:** Zweite Beilage zu Nr. 15 der Schweizer Frauen-Zeitung

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 13.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Er ist's.

**H**rühling läßt sein blaues Band  
Wieder flattern durch die Lüfte;  
Süße, wohlbekannte Düste  
Streifen ahnungsvoll das Land.  
Veilchen träumen schon,  
Wollen halbe kommen.  
Horch, von fern ein leiser Harfenton:  
Frühling, ja, du bist's!  
Dich hab' ich vernommen!

Eduard Mörike.

## Entwurf

zur

Gründung eines Bundes Schweiz. Frauenvereine.

## Konstitution.

Die Vorstände der Union des femmes de Genève, der Union des femmes de Lausanne, der Union für Frauenbestrebungen in Zürich und der Frauenkonferenzen zum Eidgenössischen Kreuz in Bern haben den Entwurf zur Gründung eines Bundes Schweizerischer Frauenvereine ausgearbeitet, der den Mitgliedern dieser vier Vereine an ihren Generalversammlungen vorgelegt worden ist. Nach Durchberatung und Annahme desselben wurden die vier Gesellschaften als Gründungsvereine erklärt, um den Kern des neuen Bundes zu bilden, und Bern wurde vorläufig als Vorort auf zwei Jahre ernannt.

1. Die beabsichtigte Verbindung wird den Namen „Bund Schweizerischer Frauenvereine“, französisch „Alliance nationale de Sociétés féminines suisses“, tragen.
2. Jeder Verein von mindestens dreißig Mitgliedern kann dem Bunde beitreten.
3. Der Zweck des Bundes ist ein dreifacher:
  - a) Verständigung der Vereine untereinander;
  - b) Gemeinsames Vorgehen derselben bei den eidgenössischen Behörden;
  - c) Repräsentation der Schweizer Frauen dem Auslande gegenüber.
4. Die Beschlüsse des Bundes müssen die Einstimmigkeit aller Stimmberechtigten auf sich vereinigen, damit kein Verein zum Vor-

gehen in Dingen gedrängt werden könne, denen er nicht beipflichtet.

5. Um aber die Freiheit der einzelnen Vereine zu wahren, sind dieselben ermächtigt, je weilen Sonderbünde untereinander oder mit andern Vereinen einzugehen und nach dieser Richtung hin freie Hand zu behalten, vorausgesetzt, daß sie dies in ihrem eigenen Namen thun.
6. Jeder Verein wird durch eine bevollmächtigte Abgeordnete vertreten. Die Vereine können auch mehr als eine Delegierte abordnen, doch ist nur eine Abgeordnete pro Verein stimmberechtigt.
7. Jeder verbündete Verein ist gehalten, sich an der alljährlich stattfindenden Hauptversammlung zu beteiligen.
8. Die Hauptversammlung wird einen ständigen Vorstand (Bureau) oder Vorort ernennen, welcher je aus drei in derselben Stadt wohnenden Mitgliedern zusammengesetzt wird und alle zwei Jahre Platz wechseln soll.

## Eine Jungesellensteuer in Griechenland.

Aus Griechenland wird geschrieben: In keinem Lande der Welt mag es so viele Jungesellen geben, wie in Griechenland. Dies hat seinen Grund in der Verpflichtung der Brüder, ihre Schwestern mit einer Aussteuer zu versehen und ihre alten Eltern reichlich zu unterstützen. Ferner besteht hier die Unmöglichkeit für eine verheiratete Frau, sich einen nennenswerten Nebenverdienst zu verschaffen. Es gibt aber außerdem eine Menge junger Leute in Griechenland, die sehr wohl heiraten könnten, es aber nicht wollen. Deshalb tragen sich die Behörden mit der Absicht, diese Kategorie unverheirateter, junger Leute mit einer Steuer zu belegen, und die Zeitungen regen den Gedanken an, ihnen, als Bürger, die ihren Verpflichtungen gegen den Staat nicht nachkommen, eine Reihe von Staatsämtern zu verschließen.

Ist es etwa nicht genug, wenn die Brüder die Schwestern mit einer Aussteuer versehen und ihre alten Eltern reichlich unterstützen? Mit welchem Rechte will man ihnen noch eine Steuer auferlegen? Es müßte denn nur sein, daß das Erbrecht nur ausschließlich den Söhnen zukommt und daß auch den unverheirateten Frauenpersonen es gesetzlich verboten wäre, sich die nötige Bildung anzueignen und selbständig und uneingeschränkt ihr Brot zu verdienen. Ein Zwang zum Heiraten für die Männer — welche Entwürdigung für die Frauen! Und vom Zwang verspricht man sich einen

Erfolg? Besser wäre es, das Heiraten zu erschweren und mit einer Steuer zu belegen. Der Zweck würde eher erfüllt, denn — verbotene Frucht reißt zu pflücken und schmeckt bekanntermaßen süß.

## Levico=

Das beste natürliche  
Arsen-Eisen-  
Mineralwasser

**Vetriolo**  
Kauflieh in  
allen Mineralwasser-  
handlungen, Apotheken  
und Droguerien.  
(H 1050 Y) (Südtirol) [193]  
Generalvertreter für die Schweiz: **Rooschütz & Co., Bern.**



**Die Frauen** unseres Landes haben einen für die Kälte und starke Sonnenhitze sehr empfindlichen Teint. Um **Sonnenbrand, Rissigkeit, Rötte**, und selbst Sonnenflecken zu verhüten, gebrauche man für die Toilette die **Crème Simon**, den **Puder de Riz** und die **Seife Simon**, nicht zu verwechseln mit anderen Crèmes. **J. Simon**, Paris, sowie in Apotheken, Parfümerien, Bazars und Toilette-Artikel führenden Geschäften. (H 115 X) [81]

## Es gibt so viele Personen

welche jahrelang mit Flechten, Drüsen, Ausschlägen oder Skrofeln behaftet sind, ohne Heilung zu finden; denselben kann vertrauensvoll eine Kur mit dem echten **Nusschalensirup Golliez** empfohlen werden, dessen gute Wirkung genügend bekannt ist und den die Aerzte täglich verordnen. In Flaschen mit der Marke „2 Palmen“ à Fr. 3.— und Fr. 5.50 in den Apotheken. [152]

Hauptdepot: **Apotheke Golliez in Murten.**

## Kräftigungsmittel.

Herr Dr. Beele in Neuchâtel schreibt: „Obgleich ich eigentlich Aversion gegen die Unzahl neuer Präparate habe, hatte ich doch einmal in einem zweifelhaften Fall, wo ich faum noch wußte, was verordnen, Dr. Hommel's Hämato-gen verschrieben. Der Erfolg war ein überraschend günstiger. Ich schätze das Hämato-gen sehr und verordne es im Wochenbett, bei verschiedenen Magen- und Darmaffektionen, sowie bei allgemeinen Schwachzuständen. Nach meinen Erfahrungen wirkt es bei Frauen und jungen Mädchen ganz besonders gut.“ Depots in allen Apotheken. [1081]

## Probe-Exemplare

der „Schweizer Frauen-Zeitung“ werden auf Verlangen gerne jederzeit gratis und franko zugesandt.

## Nähmaschinen

für alle Branchen, auch zum Nachsticken, sowie mit Kettenstichvorrichtung, empfiehlt mit mehrjähriger Garantie [2575]

**A. Rebsamen, Rütli (Zürich).**

Teilzahlungen äußerst günstig. Reparaturen prompt und billig.

Filialen: Zürich: Bleicherweg 55

St. Gallen: Metzgergasse 25

## Kampf ums Glück.

Roman von  
**Paul Robran.**

Die „Gartenlaube“ eröffnet mit diesem Erzeugnis auserlesener Erzählungskunst, das die gesellschaftlichen Zustände der Neuzeit scharf beleuchtet, soeben ein neues Quartal.

Abonnementspreis vierteljährlich 1 Mark 75 Pf.

Zu beziehen durch alle Buchhandlungen u. Postämter.

[272]

## Milchmehl „GALACTINA“



GALACTINA

Unübertroffen leicht verdaulich und von höchstem Nährstoffgehalt. Bester Ersatz der Muttermilch. Aerztlich empfohlenes Nahrungsmittel für Kinder und Magenleidende jeden Alters. Ausgezeichnete Zeugnisse von hervorragenden Aerzten und Lebensmittelchemikern. **Höchste Auszeichnungen:** 5 Ehrendiplome, 12 grands prix, 21 goldene Medaillen. 19jähriger Erfolg.

Schweiz. Kindermehl-Fabrik

(H 494 Y) **Lüthi, Zingg & Cie., Bern.** [264]

Überall erhältlich in Apotheken, Droguerien und Spezerei-Handlungen.

## Das Beste, was es gibt

ist eine Tasse

## REINER HAFER-CACAO

Marke weisses Pferd

Jedermann gleich zuträglich und wohlbekömmlich. Tausendfach bewährtes und ärztlich empfohlenes Nahrungsmittel für Kinder, Blutarmer und Magenranke. Ein herrliches Cacao-frühstück. [129]

Nur echt: In roten Cartons (27 Würfel = 54 Tassen) à Fr. 1.30  
oder in roten Paqueten Pulverform do. à Fr. 1.20

Von keiner Nachahmung erreicht!

Erste schweizer. Hafercacao-Fabrik **Müller & Bernhard, Chur.**

## Nasen- und Rachenkatarrh.

2339) An einem chronischen Nasen- und Rachenkatarrh leidend, hat mich die **Privatpoliklinik in Glarus** brieflich behandelt, und wie ich zu meiner Freude konstatieren kann, auch geheilt. Ich kann es daher nicht unterlassen, andere Kranke auf die erfolgreiche Wirksamkeit dieses Instituts aufmerksam zu machen, zu welchem Zwecke ich dieses Zeugnis veröffentlichte. Sonnenberg, Marbach, Kt. St. Gallen, 5. Okt. 1897. Witwe Sabine Sutter. Vorsteh. Unterschrift erklärt als echt. Marbach, 5. Okt. 1897. Gemeindeammann Marbach, der Gemeindeammann: Schmitter. Adresse: „Privatpoliklinik, Kirchstr. 405, Glarus.“



**Dr. Schmidt-Achert's**  
**Keuchhustensaft (Kastanienextrakt)**  
seit 27 Jahren von Aerzten erprobtes Mittel gegen

**Keuchhusten**

auch für Erwachsene von vorzüglicher Wirkung bei Husten und Heiserkeit. Zu haben in den Apotheken und Droguerien (Fl. 1 Mark) und direkt von **F. Schmidt-Achert, Edenkoben (Pfalz).** [191]



Grösstes Spezialhaus der Schweiz.  
Niederlage bedeutendster Tuchfabriken.  
Franko-Versand von Herrenkleider-Stoffen  
reinwollen, p. Meter Fr. 3.70, 4.30, 5.60,  
6.20 bis 15.—  
halbwollen, p. Meter Fr. 2.—, 2.20, 2.60,  
3.20, 4.50, 4.70  
Damenkonfektionsstoffe v. Fr. 2.40 an.  
Stets das Neueste der Saison.  
Muster franko. — Tausende von Anerkennungen.

## Haarfärbekamm

Verbess. Patent (Hoffers) Modell 1900



graue oder  
rote Haare echt  
blond, braun  
oder schwarz  
färbend. Völlig  
unschädlich.  
Jahrelang  
brauchbar.  
Stück 4 Fr.



durch **C. Nagel, Zürich I.**  
Gerechtigkeitsgasse 11. [48]



Diverse

Präparate für Zahn- und Mund-  
pflege, fremder und eigener Pro-  
venienz.

Von hervorragender Qualität sind:

**Salodont**

**Hausmanns**

**Zahnpasta**

**Zahncrème**

Van Buskirts Zozodont

Eau und poudre dentifrice

Zahnpulver

Zahnbürsten, Zungenschaber

Mundpillen, Cachou.

**Hecht-Apotheke**

Schweiz. Med.- u. Sanit.-Gesch. A.-G.  
295] **St. Gallen.**



Droguerie in Stein (St. Appenzell)  
verfendet, so lange Vorrat, 1899er

5 Pfund-Büchse echten Berg-Bienen-  
honig per Post franko à Fr. 4. 90.

## Unübertrefflich

Prof. Wagners Garten- & Blumendünger  
(Reine Pflanzen-Nährsalze, 1 Gr. auf 1 Ltr. Wasser.)

In Blechdosen mit Patentverschluss  
1 Kilo Fr. 1. 80. — 5 Kilo 6 Fr.

General-Agentur für die Westschweiz,  
einschliesslich die Kantone Aargau, Basel,  
Bern und Solothurn, bei: [223]

Müller & Cie. in Zofingen.

General-Agentur für die Ostschweiz,  
einschliesslich die Kantone: Zug, Luzern,  
Uri, Schwyz, Unterwalden und Tessin, bei:

A. Rebmann in Winterthur.



**Neu!** Enthält bereits alle nötigen Zusätze zum Matt- und Glanzbügeln,  
daher von jedermann nach seinem altgewohnten Verfahren kalt, warm  
oder kochend mit gleich guter Wirkung verwendbar, auch ohne Vor-  
trocknen der Wäsche. Angenehmes Plätten, leichte Löslichkeit, grösste  
Ergiebigkeit, vorteilhaftestes, schnellstes und der Wäsche zuträglichstes Stärkemittel.  
Vorrätig in Paketen zu 20 Cts. in allen Kolonialwaren-, Droguen- u. Seifengeschäften.  
Die Verkaufsstellen sind durch Plakate mit obiger Pyramiden-Markie ersichtlich.  
**Heinrich Mack (Fabrikant von Macks Doppel-Stärke), Ulm a/D.**

## Hautkrankheiten

jeder Art, die veraltetsten Fälle, werden äusserst rasch und  
gründlich mit unschädlichen Mitteln, ohne Berufsstörung  
nach eigener, bewährter Methode billigst geheilt. [1000000]  
Trockene und nässende Flechten, Beissen, Haarausfall, Kopfschuppen, Kopf-  
grind, Krätze, Gesichtsausschläge, Säuren, Knötchen, Schuppen, Mit-  
esser, Gesichtsröte, Nasenröte, Bartflechten, Sommersprossen und  
Flecken, Gesichtshaare, Warzen, Sprödigkeit der Haut, Frostbeulen, Krampf-  
adern, Geschwüre, übermässige Schweissbildung, Fusschweiss, Kropf- und  
Drüsenleiden werden durch briefliche Behandlung in kürzester Zeit radikal  
beseitigt. Zahlreiche Dankschreiben von Geheilten liegen vor. [1000000]  
2700] Man wende sich an **O. Mück, prakt. Arzt, in Glarus (Schweiz).**

Wir empfehlen unsere prächtig ausgestatteten

## Einbanddecken

als stets willkommene

### Hübsche passende Geschenke

Schweizer Frauen-Zeitung à Fr. 2.—

Für die Kleine Welt à „ —. 60

Koch- und Haushaltungsschule à „ —. 60

Prompter Versand per Nachnahme.

2597]

Verlag und Expedition.

# TORIL



## Fleisch-Extract

hergestellt aus bestem Ochsenfleisch  
enthält mehr Nährkraft, ist wohlgeschmeckender  
und zudem billiger als die Liebig'schen Ex-  
trakte und in allen besseren Drogen- und  
Delikatessen-, Kolonialwaren-Handlungen und  
Apotheken zu haben. [78]

Ausstellung vom „Blauen Kreuz“ Wien, 1899: Ehrendiplom und goldene  
Medaille. Ausstellung für Krankenpflege, Frankfurt a. M., März 1900: einzige  
und höchste Auszeichnung für Fleisch-Extrakt, grosse silberne Medaille des  
Ärztlichen Vereins.

Wie eine Familie von zwei Erwachsenen und  
drei Kindern mit einem jährlichen Einkommen  
von 1800 Fr. bei guter und genügender Ernäh-  
rung auszukommen vermag, zeigt Fr. Ida Niederer,  
vormals Vorsteherin der thurgauischen Haus-  
haltungsschule, auf Grund jahrelang gesammelter  
Angaben und praktisch durchgeführter Haus-  
haltungsbudgets in ihrer bereits in vier Auflagen  
erscheinenden Schrift: Die Küche des Mittelstandes.  
Anleitung, billy und gut zu leben. Mit einem vier-  
wöchentlichen Speisezettel nebst erprobten Rezepten.  
Das schmuck gebundene Büchlein, dessen Preis  
nur Fr. 1. 20 beträgt, verdient in allen Familien,  
speziell aber in solchen mit heranwachsenden  
Töchtern die weiteste Verbreitung. Es kann und  
wird viel Gutes stiften. Zu beziehen durch die  
Expedition der „Schweizer Frauen-Zeitung“ in  
St. Gallen. [2176]

## „Rooschüz“- Waffeln

(H384Y)

bestes Dessert!

**Rooschüz & Co., Bern**

Überall erhältlich! [64]

Das Baumwolltuch- und  
Leinenlager von Jaegg, Becker,  
Ennenda (Glarus), liefert an Private  
1/2-stückweise, 30-35 Meter haltend,  
prima Qualitäten zu billigsten  
Engros-Preisen. Man verlange ver-  
trauensvoll von diesem Special-Ge-  
schäft die Muster, welche franko zu  
Diensten. [2610]



Praktischer Ersatz für Corsets.

Waschbar, seit Jahren be-  
währt, ärztlich empfohlen.

Preis 8 Fr. und 12 Fr.

„ für Töchter 6 „

**Wessner-Baumann**

ST. GALLEN. [38]

## Nervenleiden

Schwächezustände, Onanie, Pol-  
lutionen, Haut- und Geschlechts-  
Krankheiten, Magen-, Kopf- und  
Rückenleiden heilt schnell, dauernd  
und diskret nach bewährter Methode.  
Broschüre gratis und frei. [181]

Kuranstalt Morgenstern, Heiden.

## Für 6 Franken

versenden franko gegen Nachnahme

bitt. 5 Ko. ff. Toilette-Abfall-Seifen

(ca. 60-70 leicht beschädigte Stücke der  
feinsten Toilette-Seifen). [5]

**Bergmann & Co., Wiedikon-Zürich.**

## Damen-, Herren-, Knaben-



Einziges Spezial-  
Geschäft der Schweiz  
ZÜRICH  
Bahnhofstrasse 11

Inhaber: **J. Nörr & J. Jordan.**

Meterweise! Massanfertigung. [2589]

Fert. Damen-Jaquette-Costume von 30 Fr. an.

Trotz meines hohen Alters wurde ich von meinem  
30 Jahre langen Magenleiden durch Herrn J. Nörr  
sturmheftig vollständig geheilt. Mit aufrichtigem  
Dank bringe ich dies zur Kenntnis meiner vielen  
Beliebten.

Man wende sich schriftlich an Herrn J. Nörr & J. Jordan  
in Heide, Solothurn, ein Buch und alles  
Nörr wird dann übergeben.  
Badisch Rheinfelden, 24. Juli 1899.

Martin Ortel.

## Frauen- und Geschlechts- krankheiten, Periodenstörung, Gebär- mutterleiden

werden schnell und billig (auch brief-  
lich) ohne Berufsstörung unter strengster  
Diskretion geheilt von

**Dr. med. J. Häfiger**  
Ennenda.

20]